

Stadttheater Halle a. S.

Direktion: Heinrich Jantsch — Benno Koebke.
Offiziell:

Sonnabend den 16. Oktober 1886.
7. Vorstellung. 5. Abonnements-Vorstellung. Farbe: Weiss.

Das Glas Wasser oder Ursachen und Wirkungen.

Lustspiel in 5 Aufzügen von M. E. Scribe.

[Nachdruck verboten.]

Personen:

Anna, Königin von England	—	Helene Benschberg.
Herzogin von Marlborough, ihre Favoritin	—	Clara Ungar.
Genrich von St. John, Viconte von Voltingbrote	—	Heinrich Jantsch.
Abraham, Fährhül in Garde-Regiment	—	Math. Eitzenkirchen.
Abigail, Cousine der Herzogin von Marlborough	—	Emmy Friedemann.
Marquis von Torcy, Gehandter Ludwigs XIV.	—	Adolf Pfeiffer.
Thompson, Thürsteher im Cabinet der Königin	—	Edmund Schmajow.
	—	Pauline Burian.
	—	Mar. v. Wolffersdorff.
	—	Anna v. Eichholz.
	—	Clara Fabricius.
Gefolge der Königin	—	Emmy Herold.
	—	Margarethe Bockler.
	—	Auguste Große.
	—	Helene Pauli.
	—	Margarethe Hoffmann.
	—	Gunstav Schwab.
	—	Richard Krause.
	—	Emil Meier.
	—	Otto Hilprecht.
	—	Otto Hunolt.
	—	Berthold Horwitz.

Das Stück spielt in London, im Palaste St. James, die vier ersten Aufzüge in einem Audienzsaale, der letzte im Zimmer der Königin.

Nach dem 2. Acte 10 Minuten Pause.

Preise der Plätze:

Profeniumloge 1. Rang 3 Mk. Orchesterloge 3 Mk. 1. Rang-Loge 2,50 Mk.
1. Rang-Balkon 2,50 Mk. Orchesterloge 2,50 Mk. Parquet 2 Mk. Parterre
1,25 Mk. Profeniumloge 2. Rang 2 Mk. 2. Rang Vorderreihen 1,50 Mk.
2. Rang Hinterreihen (Seite) 75 Pfg. 3. Rang Mitte nummerirt 75 Pfg.
Gallerie 40 Pfg.

Die Tageskassette ist von 10—11 Uhr Vorm. und von 3—4 Uhr Nachm. im Vestibül des Theatergebäudes geöffnet.

Nummern des Tagesblattes mit dem Theaterzettel à 10 Pfg. sind an der Kasse und bei den Billetreus zu haben.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. — Anfang 7 1/2 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Sonntag den 17. Oktober: Zwei Vorstellungen. Nachm. 3 1/2 Uhr:
Bei halben Preisen (Parquet 1 Mk. u.)

Das Stiftungsfest. Schwant in 3 Aufzügen von G. v. Meier.

Abends 7 1/2 Uhr: 6. Abonnements-Vorstellung; Farbe: Roth.

Erstes Gastspiel von Frau Charles Hirsch.

Der Barbier von Sevilla. Komische Oper von Rossini.

Nächste Klassiker-Vorstellung: Othello.

Nach dem von uns mit den städtischen Behörden vereinbarten Pachtvertrage ist die Veröffentlichung des Theaterzettels mit Angabe der Rollenbesetzung ausschließlich dem Halle'schen Tagesblatte vorbehalten. Alle anderen wieweit Publikationen werden von uns bezüglich ihrer Richtigkeit und Vollständigkeit nicht vertreten.
Die Direktion des Stadttheaters.

Ausverkauf.

Wegen bevorstehendem Ablauf des Contracts und gänzlicher Aufgabe meines Ladengeschäfts verkaufe sämmtliche Waaren zu und unter dem Einkaufspreis.

Alfenidewaaren

20% unter dem Einkaufspreis.

Traverso, Goldarbeiter,

Markt 25, Waagegebäude.

Neue Arbeiten, sowie Reparaturen werden nach wie vor sauber und billig ausgeführt.

Altes Gold wird zu höchstem Preis mit in Zahlung genommen.

50 000 Mark sofort und 150 000 Mark zum 1. April 1887 Kirchenvermögen, sind gegen pupillarisches Sicherheit auszuliehen.

Nähere Auskunft ertheilt

C. Müller,

Hendaut der Kirche U. L. F.

gr. Steinstraße 30.

1 Pferd für Züanung, Drochsten, fuhrwert passend, ist zu verkaufen. Näheres durch

Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.

Große Auswahl neuer u. gebrauchter Möbel, Wäschgaraturen, franz. Bettstellen u. Matrasen, Bettstellen II. u. Matrasen 24 Mk., einzelne Matrasen 16 1/2 Mk., Postarbeiten werden sofort und billig ausgeführt. Lindenstr. 7.

Das Wunderbuch

(6. u. 7. Buch Moses) enth. Geheimnisse früh. Zeiten, sowie das vollständige siebenmal besiegelte Buch, versendet für 5 Mk. R. Jacobs, Buchhandl., Magdeburg.

Für den reitbarsten und zuverlässigsten veranworlich Falts Wandelt in Halle. — Wisse die Wunderbuch (M. Rietzmann) in Halle. Expedition des Halle'schen Tagesblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Das Comptoir meines Kohlen- und Bauartikel-Geschäfts

(Steinforbahnhof, Privatgeleis)

befindet sich von heute ab

Alte Promenade 28,

(bisherige Räume des Herrn F. O. Volek Nachfolger).

Wilh. Reupsch.

Bölke's Restaurant.

Sonnabend den 16. Oktober grosses Schlachtfest.

Kleiderkränke verkauft billig
Brauer, Schulberg 1.

Haarek! Sicheres Mittel gegen Kopfschuppen u. deren Folgen. Erfolg nach Gebr. einer Flasche 2. Mittelstraße 2. I. rechts.

Cin Sattler,

welcher in Wagenarbeit selbstständig ist, auf dauernde Stellung gesucht.

Philipp Wirtz,

Neuwied am Rhein, Wagnfabrik.

Stellensuchende jeden Berufs placirt schnell Reuter's Bureau in Dresden, Reitbahnstr. 25.

Maurer werben gesucht

Hausburche gesucht Nathausg. No. 10 „Zum alten Fritz“.

Einen jungen Burche zum Regel-

aufstellen und Wege laufen sucht port.

Eberhardt,

„Etablissement Hofsäger“.

Eine junge Dame aus achtbarer Familie, welche sich als Verkäuferin ausbilden will, findet gegen monatl. Vergütung sofort Engagement. Gelehrte Schneiderin wird bevorzugt. Meld. erbitte nur Vorm.

Adolph Koslowski,

Damen-Mäntel-Fabrik

48. Gr. Ulrichstrasse 48.

Mädchen, durchaus erfahrene selbstständige Mäntel-Arbeiterinnen finden sofort bei hohem Lohn Stellung.

Adolph Koslowski,

Damen-Mäntel-Fabrik

48. Gr. Ulrichstrasse 48.

Zum 1. Januar 1887 findet ein gut empfindliches junges Mädchen (nicht unter 20 Jahre), welches im Zimmerreinen, Nähen, Waschen und Plätten geübt ist, einen guten Dienst als Stubenmädchen. Näheres d. Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.

Gesucht per sofort oder 1. Novbr. ein zuverlässiges Mädchen in einen guten Dienst nach Berlin, bei hohem Gehalt. Meldungen mit Zeugnissen bei Louis Sachs, gr. Ulrichstr. 24.

Köchinnen, Stuben-, Haus- und Kinder-mädchen erhalten Stellen durch Pauline Fleckinger, gr. Ulrichstraße 4 im „Neuen Theater“.

Gärtnerlehrling wird gesucht Steinweg 27.

Heute Sonnabend

Großes Schlachtfest,

wozu freundlichst einladet,

Rich. Zimmars, Restaurateur,

Thorstraße 11.

Weintraube.

Heute Sonnabend Schlachtfest.

Grese's Restaurant.

Heute Sonnabend Schlachtfest.

Schlachtfest

Heute Sonnabend den 16. Oktober

Nathausgasse 13.

Fritz Trautwein.

Heute Sonnabend

Schlachtfest.

Kleppzig,

Mühlgraben 2a.

H. Schade's Café u. Restaurant,

28. gr. Klausstraße 28.

Heute Sonnabend den 16. Oktober

Schlachtfest.

Viktualien-Geschäft Fleischerstraße 29

Sonnabend früh 9 Uhr

Wellfleisch,

von Nachm. 2 Uhr ff. reichliche hausgeschlacht.

Wurst u. Suppe. F. Kreitung.

Tanz-Unterricht.

Wein 1. Winter-Cursus beginnt Ende

Oktober. Geüll. Anmeldungen erbitet

Ad. Fröbe, Kamischstr. 9.

Krieger-Vereins-Sache.

Zu dem am Montag den 18. Oktbr. er.

Abends 8 Uhr im „Prinz Carl“ zur Feier

des 25-jährigen Krönungs-Jubiläums

Er. Majestät des Kaisers als König

und des Geburtstages Sr. K. K. Hoh.

des Kronprinzen sind Billete für die

Kameraden à 20 Pfg. nach bis Sonnabend

Abend bei den resp. Vereinsvorständen zu be-

ziehen. — An der Kasse 50 Pfg.

Freunde und Gönner der Krieger-Vereine

haben Zutritt und erhalten am Montag

Abend an der Kasse Eintrittskarten à 50 Pfg.

Das Comité.

J. A. Jul. Lüderitz.

Gärtner-Verein.

Sitzung

Sonnabend den 16. d. Mts. Abends

8 Uhr im „Gambirns“.

J. A. A. Spindler.

Die Volkstüche

befindet sich Brunsowarte No. 16. Das Köfen von Marken für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionengahl stets vorrätzig sein wird.

Anwehungen auf ganze Portionen à 25 Pfg., auf halbe à 13 Pfg., welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind nur bei Herrn Louis Sachs, große Ulrichstraße 24, zu haben.

Die Verwaltung der Volkstüche.

Im Saale des Kronprinzen

Sonnabend den 16. Oktober 1886

Abends 8 Uhr

2. Concert

des

Orchestermusik-Vereins.

Mozart, Symphonie G-moll.

Spohr, Duu. „Jesfonba“.

Auber, Duu. „Maurer u. Schlosser“.

Wagner, Altkumbblatt.

Flotow, Duu. „Die Matrosen“.